

Kath. Kreisbildungswerk
Ebersberg e. V.
wertorientiert . bilden



NETZWERK
TRAUER

PROGRAMM
FRÜHJAHR / SOMMER 2020

NETZWERK TRAUER

*„Lange saßen sie dort und hatten es schwer.
Aber sie hatten es gemeinsam schwer und das war ein
Trost. Leicht war es trotzdem nicht.“*

AUS „RONJA RÄUBERTOCHTER“ VON ASTRID LINDGREN

Der Verlust eines geliebten Menschen, Trennungen und Abschiede können das eigene Leben erschüttern. Viele Erinnerungen bleiben zurück, manches ist zu verschmerzen – ein Weg durch die Trauer ist zu gehen. Die Wege in der Trauer sind oft die schwersten Wege, die ein Mensch gehen muss – da ist es gut, wenn man nicht alleine ist und jemand mitgeht.

Trauer ist so individuell, wie wir Menschen es sind. In diesem Flyer finden Sie deshalb vielfältige Angebote, die Ihnen Raum bieten für Ihre ganz persönliche Trauer und es ermöglichen, sich mit Menschen zu treffen und auszutauschen, die Ähnliches erlebt haben.

Im Netzwerk Trauer im Landkreis Ebersberg vernetzen sich Seelsorge, Liturgie, Beratung und Erwachsenenbildung und so können Trauernde, die Hilfe suchen, hier finden, was sie brauchen.

Wenn Sie Kontakt zum Netzwerk aufnehmen wollen, wenden Sie sich gerne an:

Sabine Hofmann
Katholisches Kreisbildungswerk Ebersberg e.V.
Pfarrer-Bauer-Straße 5
85560 Ebersberg



Telefon 080 92 / 850 79 - 0
E-Mail nwtrauer@kbw-ebersberg.de
www.netzwerktrauer-ebe.de



Fotolia / Tanja

TRAUERFEIER FÜR „STERNENKINDER“

Auf dem Neuen Friedhof Ebersberg findet halbjährlich eine Trauerfeier für Sternenkinder, also für fehl- und totgeborene Kinder, an der „Gedenk- und Ruhestätte für Sternenkinder“ statt. Hier werden die Sternenkinder der Kreisklinik aus den vergangenen Monaten zur Ruhe gebettet. Eingeladen sind alle, die um ein Sternenkind trauern.

Die Feier wird von der Kreisklinik, der Stadtverwaltung und der Klinikseelsorge gestaltet.

GESTALTUNG	..... Renate Zorn-Traving und Christoph Diehl (Klinikseelsorge)
TERMIN	..... 24.04.2020, 16.00 – 17.00 Uhr
ORT	..... Ebersberg, Gedenk- und Ruhestätte für Sternenkinder im Neuen Friedhof, Wasserburger Str. 2a

LEBENSBEJAHENDE KRAFT – VOM SINN DER TRAUER

Viele denken bei diesem Thema vielleicht: „Das brauch ich nicht, das betrifft mich nicht, da hab ich keine Lust drauf“ oder aber auch „Das wäre schon wichtig, aber ich mag mich nicht damit beschäftigen“. Vielleicht stecken Sie aber auch mitten drin, weil Sie vor kurzem oder auch schon vor längerem einen lieben Menschen durch den Tod verloren haben.

Trauer begegnet uns viel häufiger als wir denken: Scheidung, Arbeitsplatzverlust, Krankheit ... und ganz plötzlich durch den Tod. Trauer ist keine Krankheit, sondern die gesunde und lebensnotwendige Reaktion auf Verluste, Veränderungen und Trennungsergebnisse in unserem Leben.

Sie erfahren an diesem Abend, dass Verluste und Veränderungen zu unserem Leben gehören, was Trauer ist und wie sie uns dabei hilft, leben zu lernen.

REFERENTIN

.....
Andrea Scheller,
Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG)
.....

TERMIN

26.03.2020, 20.00 – 21.30 Uhr
.....

ORT

Poing, Pfarrheim Ruppert Mayer,
Gebr.-Asam-Str. 2
.....

KOSTEN

6 Euro
.....

ANMELDUNG

bis 23.03.2020, KBW: 080 92 / 850 79 - 0
oder www.kbw-egersberg.de
.....

DIE KINDER DER KRIEGSKINDER – JETZT BEGREIFE ICH ENDLICH MEINE ELTERN

WIE DIE ERLEBNISSE VON KRIEG,
HUNGER UND FLUCHT AUCH UNS, DIE KINDER
UND ENKEL DER KRIEGSKINDER PRÄGEN

Wir alle leben in einem Geflecht von menschlichen Beziehungen, gegenwärtige, vergangene und auch solche, die lange vor unserer Zeit waren und die wir oft gar nicht kennen. Werte, Vorstellungen und Verhaltensweisen, aber auch Ängste, Schmerz und Leid werden oft nonverbal und auf verborgenen Wegen weitergegeben an die nächste Generation. So erhält die nächste Generation Anteil am Leid der Eltern und Großeltern, ohne dieses Leid oft genau benennen zu können. Da ist vielleicht so eine Schwere in mir, so etwas tief in mir verborgenes Leidvolles und mitunter Schmerzhaftes und nicht wirklich Greifbares.

Nicht selten zeigen sich Symptome einer traumatischen Belastungsstörung, ohne dass ein eigenes Traumaerleben dahintersteht. Es sind die Erlebnisse der Eltern und Großelterngeneration, deren verdrängte Traumata sich auf die nächsten Generationen auswirken. Neben Hintergrundwissen und Berichten von Menschen, die dieser besonderen Traumaerfahrung nachgegangen sind, sollen auch eigene Erfahrungen mit den Eltern und Großeltern zur Sprache kommen dürfen.

REFERENTIN

.....
Hedwig Geisberg,
Seelsorgerin, Gestalttherapeutin i.R.
.....

TERMIN

02.04.2020, 19.30 – 22.00 Uhr
.....

ORT

Poing, Pfarrheim Ruppert Mayer,
Gebr.-Asam-Str. 2
.....

KOSTEN

6 Euro
.....

ANMELDUNG

bis 31.03.2020, KBW: 080 92 / 850 79 - 0
oder www.kbw-egersberg.de
.....

NEUE ZUVERSICHT SCHÖPFEN – EIN TAG FÜR STERNENELTERN WORKSHOP

In der Schwangerschaft waren Sie guter Hoffnung auf ein neues Leben, für das Sie viele Wünsche und Erwartungen hegten. Und dann kam alles anders und Sie stehen dem Verlust Ihres Kindes mit Schmerz und Trauer gegenüber. Wir laden Sie zu einem Tag des Austausches mit anderen Sterneneltern ein. In diesem Kreis werden Sie als die Eltern wahrgenommen, die Sie durch die Geburt Ihres Kindes geworden sind, auch wenn das für andere oft nicht sichtbar ist. Wir wollen uns an diesem Tag zärtlich und liebevoll an unsere Kinder erinnern und von ihnen erzählen und wir wollen auch die Ängste, möglicherweise Schuldgefühle und vielleicht die Hoffnungen auf eine neue Schwangerschaft zulassen. Der offene Austausch mit anderen Sterneneltern bietet die Möglichkeit, andere Umgangsweisen mit der Trauer kennenzulernen und über Schwierigkeiten des Alltags zu sprechen.

Mit verschiedenen Ritualen und Kreativitätstechniken wollen wir Wege suchen, unsere Erlebnisse nicht zu verdrängen, sondern mit unseren Kindern im Herzen weiterzuleben und der Zukunft wieder mit Zuversicht zu begegnen.

Sie können dieses Seminar einzeln als betroffene Mutter oder betroffener Vater sowie als Elternpaar buchen.

Beide Referentinnen sind Mütter von lebensfrohen Söhnen und selbst Sternenmütter.

REFERENTINNEN	..... Helke Grund, Trauerbegleiterin und Daniela Nuber-Fischer, GfG®-Familienbegleiterin
TERMIN	..... 26.04.2020, 09.30 – 17.00 Uhr
ORT	..... Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle, Pfarrer-Bauer-Str. 5
KOSTEN	..... 110 Euro zuzüglich Mittagessen für Paare, 60 Euro zuzüglich Mittagessen für Einzelne
ANMELDUNG	..... bis 21.04.2020, KBW: 080 92 / 850 79 - 0 oder www.kbw-egersberg.de



pixabay

1. SAMSTAG IM MONAT, 10.00 – 12.00 UHR TRAUERCAFÉ LICHTBLICK

Gemeinsam der Trauer begegnen, sich stärken und gemeinsam frühstücken. Auch wenn Sie im Alltag schon wieder ganz gut funktionieren, braucht die Trauer ihren Platz. Wir möchten Ihnen mit diesem offenen Angebot einen Raum bieten, wo Sie reden können oder auch nicht, wo Sie Menschen begegnen können, die so wie Sie einen Verlust erlebt haben.

BEGLEITUNG	..... Hospizhelferinnen des Christophorus Hospizvereins Ebersberg e.V.
TERMINE	..... 07.03. | 04.04. | 02.05. | 06.06. | 04.07. | 01.08. | 05.09.2020
ORT	..... Ebersberg, Kath. Jugendstelle, Bahnhofstr. 8
KOSTEN	..... keine – Spenden willkommen

JEDES VIERTELJAHR,
LETZTER FREITAG IM MONAT, 15.00 – 16.30 UHR
**HERZENSSTUNDE –
IM TUN MEIN HERZ SPRECHEN LASSEN**
GESPRÄCHSKREIS

Spielerisch versunken im Tun wird das Herz weit. Wir kommen zur Ruhe. Wir leben im Augenblick. Meine Hände bringen mein Ich zum Ausdruck.

Im Vordergrund steht absichtslose Experimentierfreude im geschützten, achtsamen und damit wertungsfreien Raum.

GESTALTUNG

.....
Mechthild Ferber-Holzbauer,
Gemeindereferentin im
Einrichtungsverbund Steinhöring
.....

TERMINE

31.01.2020. Encaustic –
Experimentieren mit warmen Wachsfarben
.....

24.04.2020 eine Kerze verzieren
.....

31.07.2020 Papier schöpfen
bei schönem Wetter im Freien
.....

ORT

Steinhöring, Einrichtungsverbund,
Konferenzraum Wohnhaus,
Münchener Str. 39 –
Eingang über Klinikweg
.....

KOSTEN

keine
.....

ANMELDUNG

m.ferber-holzbauer@kjf-muenchen.de
.....

RÜCKBILDUNG LEERE WIEGE RÜCKBILDUNGSKURS

„Guter Hoffnung sein“ wird die Zeit der Schwangerschaft auch manchmal genannt. Doch wenn diese Hoffnung zerstört wird, weil das Kind noch im Bauch, während oder kurz nach der Geburt stirbt, dann werden damit auch alle Träume und Vorstellungen zerstört, die sich die Eltern für eine gemeinsame Zukunft mit dem Kind in den schönsten Farben ausgemalt haben. Es spielt dabei keine Rolle, wie alt das Kind bereits war und durch welche Ursache es zu diesem schrecklichen Verlust kam. Die Frau ist durch die Schwangerschaft und die Geburt zur Mutter geworden. Diese neue Rolle wird von der Außenwelt leider oft nicht wahrgenommen und nicht selten wird der Tod am Lebensanfang noch mit einem Tabu belegt. Neben den seelischen Schmerzen kommt dazu, dass der Körper sich durch Schwangerschaft und Geburt verändert hat und Unterstützung bei der Rückbildung brauchen kann.

In diesem Kurs haben die Frauen die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Betroffenen für ihre körperliche Rückbildung durch angeleitete Übungen, Körperwahrnehmung und Entspannung zu sorgen. Gleichzeitig gibt es genügend Raum für die Trauerbewältigung durch Gespräche, den Austausch mit den anderen Betroffenen sowie durch verschiedene Rituale und kreatives Gestalten. Wir wollen den Schmerz über den Verlust des Kindes nicht verdrängen, sondern der Erinnerung Raum geben und unseren Verlust so in unser Leben integrieren, dass wir daran wachsen können.

BEGLEITUNG

.....
Daniela Nuber-Fischer,
GfG®-Familienbegleiterin für Rückbildung /
Neufindung
.....

TERMINE

**Dienstagabend –
6 x 120 Minuten und ein persönliches
Vorgespräch nach Vereinbarung**
.....

ORT

Ebersberg, Hebammenpraxis
Glücksmomente, Paulhuberweg 4
.....

TERMIN- UND
KOSTENANFRAGE

Daniela Nuber-Fischer, 0176 / 234 45 124
oder daniela_nuber@web.de
.....

AUF DIE FÜSSE KOMMEN – KOMM DOCH MIT SPAZIERGANG

Der Tod eines geliebten Menschen stürzt Zugehörige oft in eine tiefe Trauer und Erstarrung. Gehen heißt, sich bewegen und spüren, dass das Leben weitergeht. Den „Lebensfluss“ im Gehen wieder in Gang bringen ist das Ziel des Angebots.

Wir gehen ca. 1–1,5 Stunden in gemütlichem Tempo spazieren. Dabei haben Sie die Gelegenheit zum Gespräch oder auch nur zum Gehen, miteinander oder mit den Trauerbegleiterinnen – ganz wie Sie möchten. Gemeinsam wollen wir uns auf den Weg machen.

Bitte mitbringen: dem Wetter angepasste Kleidung.

BEGLEITUNG	..... Jutta Hommelsen, Trauerbegleiterin Martina Kasper, Trauerbegleiterin
TERMINE	..... 08.02. | 14.03. | 18.04. | 16.05. | 27.06. | 25.07. jeweils 14.00 – 15.30 Uhr
TREFFPUNKT	..... Ebersberg, Wirtshaus „Zur Gass“, Egglbург
KOSTEN	..... 15,00 Euro pro Treffen
ANMELDUNG	..... Jutta Hommelsen, Tel. 081 06 / 22 996 oder hommelsen@gmx.de

AUSZEITAGE – MIT „TRAUER ON TOUR“ AUF DEN BERG TOUREN FÜR TRAUERENDE ZWISCHEN 40 UND 60 JAHREN

„Der Weg schiebt sich dem Gehenden unter die Füße
und führt uns hoch hinaus.“
(nach einem Zitat von Martin Walser)

Im Februar 2017 wurde „Trauer on Tour“ das erste Mal angeboten und findet seither monatlich an einem Samstag statt. Der Weg führte uns in den Bergen zwischen Loisach und Chiemsee auf so manche Höhe, immer wieder mit unterschiedlichen Teilnehmenden.

Zusammen haben wir viel gelacht und auch ein bisschen geweint, viel Sonne getankt und ein bisschen Regen abbekommen, sind in die Höhe gewandert und befreit wieder in den Niederungen angekommen.

BEGLEITUNG	..... Sylvia Wammetsberger, Trauerbegleiterin (BVT)
TREFFPUNKT	..... jeweils in Ebersberg oder direkt vor Ort
TERMINE UND INFORMATIONEN	..... www.trauerbegleitung-wammetsberger.de/ meine-angebote/trauerwandern

GEH AUS MEIN HERZ UND SUCHE FREUD WANDERN FÜR SENIOREN UND SENIORINNEN 60+

Wenn nichts mehr sein kann, wie es war,
nichts ist, wie du es dir wünschst
und nichts sein wird, wie du es dir erträumt –
ist es an der Zeit, das Vergangene ruhen zu lassen,
um neue Wege zu gehen – gemeinsam.
(nach Nico Bartes)

Wir laden Sie ein, Ihre Wanderschuhe wieder heraus zu holen
und für einen Tag dem Alltagsgrau zu entfliehen. In kleiner
Gruppe entdecken wir die Schönheiten unserer bayrischen
Heimat – von Garmisch bis zum Königssee. Jede Jahreszeit
lädt uns ein, das Leben neu zu entdecken.

Lassen wir uns überraschen: von der Natur, von kleinen spiri-
tuellen Impulsen, von der Möglichkeit zum persönlichen Ge-
spräch (im Gehen redet es sich oft leichter), von der gemüt-
lichen Einkehr oder was immer uns an diesem Tag begegnen
mag. Die Touren finden immer montags statt – wir freuen uns
auf Sie.

-
- Mo, 10.02.** **Von Gmund nach Tegernsee**
Gehzeit 2 Std, Aufstieg 100 m, 6 km
-
- Mo, 02.03.** **Spitzingsee –
Valepper Almen-Blecksteinhaus**
Gehzeit 2–3 Std, geringe Anstiege, 8 km
-
- Mo, 27.04.** **Irschenberg-Runde**
Gehzeit 3,5 Std, Aufstiege 250 m, 11 km
-
- Mo, 25.05.** **Birkensteinrunde**
Gehzeit 2,5 Std, Aufstieg 250 m, 7 km
-
- Mo, 22.06.** **Philosophenweg Garmisch**
Gehzeit 3–3,5 Std, Aufstieg 380 m, 7,5 km
-
- Mo, 20.07.** **Utting – Dießen – Herrsching – Andechs**
Gehzeit 5–6 Std, leichte An- und Abstiege,
16 km
-



BEGLEITUNG	Hedwig Geisberg, Seelsorgerin, Gestalttherapeutin i.R. und Burkhard Geisberg i.R.
KOSTEN	Bergbahnfahrten, Einkehr, Kosten der Anfahrt bzw. 6 Euro bei Mitfahrt in unserem VW-Touran
ANREISE	individuell mit dem eigenen PKW oder per Bahn / Bus; mit uns im VW-Touran (max. 3 Personen), Treffpunkt: S-Bahn Poing
INFORMATION UND ANMELDUNG	Hedwig Geisberg, Christian-Bauer-Weg 8, 85464 Neufinsing, Tel. 08121 / 77 37 3 oder hedwig-geisberg@t-online.de

Bei Interesse besuchen Sie bitte die Homepage:
www.geisberg-psychotherapie.de – hier finden Sie stets die
neuesten Angebote und noch mehr an Einzelheiten zu den
jeweiligen Touren.

AUSZEITTAGE – MIT „TRAUER ON TOUR“ AUF DEN BERG HÜTTENTAGE FÜR TRAUERENDE ZWISCHEN 40 UND 60 JAHREN

„Der Weg schiebt sich dem Gehenden unter die Füße
und führt uns hoch hinaus.“
(nach einem Zitat von Martin Walser)

Haben Sie Lust auf neue Aussichten, Abstand vom Alltag, frische Bergluft, Ruhe, schöne Natur, Berge? Dann kommen Sie doch mit auf die Füße und lassen sich den Weg unterschieben!

Hüttentour mit Wanderungen, Impulsen zum Innehalten und Weitergehen, Zeit zum Weinen und zum Lachen, Zeit für Blicke zurück und nach vorne, Gespräche und Ruhe, gemeinsames Essen und unterwegs sein, Zeit für Rituale.

BEGLEITUNG	..... Andrea Scheller, Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG) Sylvia Wammetsberger, Trauerbegleiterin (BVT)
TERMINE	..... 26.–27.06.2020 17.–19.09.2020
KOSTEN	..... 150 Euro für 2 Tage, 200 Euro für 3 Tage, jeweils zzgl. Kosten für Hütte und Anfahrt
INFORMATION UND ANMELDUNG	..... Sylvia Wammetsberger, s.wammetsberger@t-online.de

DIE HOSPIZIDEE UMGANG MIT STERBEN, TOD UND TRAUER

Dieses Grundseminar bietet Raum für eine Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer. Es steht grundsätzlich allen Interessierten offen. Außerdem ist das Seminar Voraussetzung für die Teilnahme an einem Aufbaukurs, der zur ehrenamtlichen Mitarbeit in der Hospizarbeit qualifiziert.

- Wir werden uns beschäftigen mit
- der eigenen Einstellung zu Krankheit, Sterben und Tod (Biographiearbeit),
 - der Kommunikation mit Sterbenden,
 - den Möglichkeiten der Hospiz- und Palliativbetreuung,
 - der Trauer und der Möglichkeit des Trostes,
 - der ehrenamtlichen Hospizarbeit im Landkreis Ebersberg.

Das Einführungsseminar setzt psychische Stabilität voraus. Teilnahme am gesamten Wochenende ist Voraussetzung. Wir arbeiten in Gruppen- und Einzelgesprächen und mit kreativen Medien.

Weitere Infos erhalten Sie direkt beim
Christophorus Hospiz-Verein Ebersberg,
Pfarrer-Guggetzer-Str. 3, 85560 Ebersberg,
Tel. 080 92 / 25 69 85,
E-Mail: Hospizverein.Ebersberg@t-online.de

REFERENTINNEN	..... Birgit Deppe-Opitz, Dipl.-Theologin, Supervisorin, Integrative Gestalttherapie (FPI), Kordinatorin des CHV Ebersberg und Carola Laukat, Heilpädagogin, Integrative Gestalttherapie (FPI)
TERMINE	..... Fr, 15.15.2020, 16.00–21.00 Uhr + Sa, 16.05.2020, 10.00–18.00 Uhr + So, 17.05.2020, 10.00–13.00 Uhr
ORT	..... Baldham, Caritas-Altenheim, Brunnenstr. 28
KOSTEN	..... 60 Euro
ANMELDUNG	..... bis 08.05.2020, KBW: 080 92 / 850 79 - 0 oder www.kbw-ebersberg.de

GRUPPENANGEBOTE

Nach dem Tod eines geliebten Menschen stehen wir oft alleine vor großen Herausforderungen und zum Schmerz über den Verlust kommen Gefühle wie Angst, Einsamkeit, Wut, Schuld und Hilflosigkeit hinzu. Wir tun uns schwer mit dem Alltag und verlieren leicht die Orientierung in dem Auf und Ab der Trauer.

Wie wir mit unseren Gefühlen, Eindrücken und Erinnerungen umgehen und wie wir unser Leben wieder sortieren können, sind Fragen, denen wir uns in Gruppen gemeinsam stellen wollen. Im gemeinsamen Austausch möchten wir Impulse und Anker für unser weiteres Leben finden und gemeinsam Perspektiven für das Leben mit der Trauer entwickeln.

Folgende Gruppen bieten wir ab einer Teilnehmerzahl von 5 Personen an:

- Gruppe für trauernde Erwachsene bei jeder Art von Trauer
- Gruppe für trauernde Kinder und Jugendliche

Fragen Sie bei Bedarf einfach nach. Wir helfen Ihnen, eine Gruppe zu finden und nennen Ihnen die nächsten Gruppentermine.

Wenden Sie sich bitte per Mail an post@trauerbegleitung-wammetsberger.de oder an nwtrauer@kbw-egersberg.de bzw. rufen Sie an unter Tel. 080 92 / 850 79 - 0.

Folgende Gruppen existieren bereits:

Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister München e.V.
St. Wolfgang-Platz 9, 81669 München,
Tel. 089 / 480 88 90, www.ve-muenchen.de

- Gruppe für trauernde Eltern
- Gruppe für trauernde Geschwister bei Tod eines Geschwisterkindes
- Gruppe für trauernde, erwachsene Geschwister bei Tod eines Geschwisterteils

Nicolaidis YoungWings Stiftung
Ridlerstr. 31, 80339 München,
Tel. 089 / 248 83 78 - 0, www.nicolaidis-youngwings.de

- Trauergruppen nach dem frühen Tod eines Elternteils: Gruppen U9, U12, U18, Offene Angebote U28
- nach dem Tod des Lebenspartners: Trauergruppe U50, Trauergruppe +/-30, Männertreff, Verlust in der Schwangerschaft
- Onlineberatungsstelle für Kinder und Jugendliche von 12–21 Jahren, www.youngwings.de

DIE ARCHE Suizidprävention und Hilfe in Lebenskrisen e.V.
Saarstr. 5, 80797 München,
Tel. 089 / 334 041, www.die-arche.de

- Trauergruppe für Menschen, die jemanden durch Suizid verloren haben

Johanniter-Zentrum für trauernde Kinder, Lacrima
Perlacher Str. 21, 81539 München,
Tel. 089 / 124 73 44 - 11, www.johanniter.de/lacrima

- Trauergruppe für Menschen, die jemanden durch Suizid verloren haben
- Trauergruppen für Kinder von 6–13 Jahren
- Trauergruppen für Jugendliche von 13–18 Jahren

ALTERNATIVE TRAUERANGEBOTE

„MEIN HERZ ERKENNT DICH IMMER“

TRAUERANGEBOTE DES ZENTRUMS FÜR
AMBULANTE HOSPIZ- UND PALLIATIVVERSORGUNG
(ZAHPV) DER CARITAS IN UNTERFÖHRING

IMBOLC

Wir verabschieden den Winter mit einem keltischen Jahreskreisfest. Wenn der Schnee schmilzt, kommt darunter zum Vorschein, was ist, nicht was war.

TERMIN **Mi, 26.02.2020, 17.00–19.00 Uhr**

OSTARA – FRÜHLINGS TAG- UND NACHTGLEICHE

Ostarabuffet mit Osterzopf und Osterhase.

TERMIN **Mi, 25.03.2020, 17.00–19.00 Uhr**

UND WENN SIE NICHT GESTORBEN SIND...

Verlust, Trauer und Hoffnung. Nur ein Märchen?
Mit Märchen wollen wir der Sache auf den Grund gehen.

TERMIN **Mi, 29.04.2020, 17.00–19.00 Uhr**

BELTANE

Kraft in der Trauer mit der erwachenden Natur im keltischen Jahreskreis finden.

TERMIN **Mi, 27.05.2020, 17.00–19.00 Uhr**

ALBAN HEVIN

Wir begehen die keltische Sommersonnenwende.
Ein Sommerfest mit unseren Verstorbenen.

TERMIN **Mi, 24.06.2020, 17.00–19.00 Uhr**



pixabay

.....
GESTALTUNG Alexander Daxenberger

ORT Unterföhring, Zentrum für Ambulante
Hospiz- und Palliativversorgung,
Münchnerstr. 113

.....
INFORMATION ZAHPV, Tel. 089 / 613 971 70 oder
www.hospiz-und-palliativ-zentrum.de

.....

HILFREICHE ADRESSEN

ERWACHSENE, KINDER UND JUGENDLICHE

Telefonseelsorge

Katholisch: 0800/111 02 22, Evangelisch: 0800/111 01 11

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Caritas-Zentrum Ebersberg

Bahnhofstraße 1, 85567 Grafing, 080 92 / 232 41 - 30

Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Erzdiözese

München und Freising

Sieghartstraße 27, 85560 Ebersberg

080 92 / 222 18, www.eheberatung-oberbayern.de

Hedwig Geisberg

Seelsorgerin und Heilpraktikerin für Psychotherapie

Christian-Bauer-Weg 8, 85464 Finsing

081 21 / 253 65 43, www.geisberg-psychotherapie.de

Daniela Nuber-Fischer

Beratung / Begleitung von Eltern von Sternenkindern

0176 / 234 45 124, E-Mail: daniela_nuber@web.de,

www.sternenkind-und-eltern.de

Andrea Scheller

Heilpraktikerin für Psychotherapie

Kreuzfeldweg 3, 85617 Aßling

080 92 / 232 64 08, www.scheller-psychotherapie.de

Sylvia Wammetsberger

Trauerbegleiterin M.I.T. (BVT) und Hospizhelferin

Trauerbegleitung für Kinder & Jugendliche

Bahnhofstraße 7, 85560 Ebersberg

080 92 / 863 51 40, www.trauerbegleitung-wammetsberger.de

SPEZIELL FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Lacrima, Zentrum für trauernde Kinder

089 / 124 73 44 - 11, www.johanniter.de/lacrima

NETZWERKPARTNER

Caritas-Zentrum Ebersberg, Christophorus Hospizverein Ebersberg e.V., Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Erzdiözese München und Freising – Landkreisstelle Ebersberg, Evangelisches Bildungswerk Rosenheim-Ebersberg e.V., Katholisches Kreisbildungswerk Ebersberg e.V., Kreisklinik Ebersberg, Pfarreien im Dekanat Ebersberg, Einrichtungsverbund Steinhöring, Sozialpsychiatrische Dienste Ebersberg, Verwaiste Eltern u. trauernde Geschwister München e.V.